

gabe zu erfüllen. Sie muß vor allen Dingen die neu geschaffene demokratische Ordnung durch das volle Gewicht der Gesetze vor dem Angriff ihrer Gegner schützen. Sie muß die demokratische Rechtsordnung festigen, die Achtung vor dem demokratischen Gesetz fördern und durch ihre Gerichte und ihre neuen Arbeitsmethoden das demokratische Rechtsbewußtsein in der Bevölkerung stärken.

Ich habe, Genossinnen und Genossen, in meiner Erklärung vom 15. d. Mts. vor den Juristen dargelegt, daß die großen Aufgaben, die wir mit dem Aufbau unserer Friedenswirtschaft durch die Verwirklichung des Zweijahrplans erfüllen müssen, eine Fortentwicklung und eine Festigung unserer demokratischen Rechtsordnung unbedingt erfordert. Wir können mit Genugtuung feststellen, daß sich besonders im letzten Jahre 1948 die Rechtsordnung in der sowjetischen Besatzungszone durch ihre grundlegenden demokratischen Gesetze und Befehle ständig gefestigt hat, und daß wir in der Entwicklung einer klaren demokratischen Gesetzlichkeit in der Ostzone bedeutende Fortschritte zu verzeichnen haben. Es ist kein Zufall, darf ich sagen, daß die gesamte westlich lizenzierte Presse diese Darlegungen über die Fortentwicklung der demokratischen Rechtsordnung der sowjetischen Besatzungszone bewußt verschwiegen und auch nicht in einem einzigen Falle kritisch Stellung genommen hat. Unsere unermüdliche Arbeit an der Sicherung der demokratischen Gesetzlichkeit in der Ostzone und unser unerbittlicher Kampf um die Wahrung und Achtung der demokratischen Gesetze durch jedermann passen diesen Herren nicht in ihr Lügenkonzept über die Ostzone. Das zerschlägt ihre gemeine Hetze gegen unsere demokratische Ordnung, und das entlarvt ihre lügenhaften Behauptungen von angeblicher Willkür und Rechtlosigkeit in der sowjetischen Besatzungszone. Und deshalb, Genossinnen und Genossen, das beschämte Schweigen dieser ewigen Hetzer. Es ist eben eine unwiderlegbare Tatsache, daß in der Ostzonen-Wirtschaft und -Verwaltung planmäßig und geordnet gearbeitet wird und daß die neuen demokratischen Gesetze, die aus der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umwälzung nach 1945 erwachsen sind, sowohl die Behörden und die demokratischen Organisationen als auch die öffentlichen Anstalten und jeden einzelnen Bürger an die demokratische Ordnung binden und verpflichten. Und auch die großen umwälzenden Maßnahmen in der sowjetischen Besatzungszone sind nicht das Ergebnis von Willkür und Rechtlosigkeit. Vielmehr beruhen sie auf den gemein-